

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

Dar vmb so sol mein gerich
Vil schier chömen über dich.
Durch demez pösen gelauben wan
müz auch dein geslacht gar zerga.
Da mag nicht wesen wider
ich slach si all sanci mider.
Den minsten zu dem grössten
den pesten zu den posten.
Ir az vnd ir sepan
ist so gar vrrain.
Daz ez die tier vnd hund
füllen ezzen an der stund.
Ditz geschicht in churzē tagen
daz solt nu dem weip lassen.
Auch sol Jeroboam
daz ze einem vrchund han.
Vnd ze emer warheit an der frist
so sem web zehauz chöme ist.
So stirbt ir sun Abias zehant
den wirt daz volk über al daz lant.
Nebedam. der wirt auch alam
wegraben vnd mer chain
Auz Jeroboams geslacht da
auch wirt durch seine willé sa
Daz israhelisch volk gegeben
in irr veint hend durch sei lebe.
Da mit got stimm verwant
dar nach chain die frauw ze
In den Tempel Silo (hant)
do rütt ir Achias de weissas do.
Vnd sprach Jeroboams weip
war vmb hast du demen leip.
Gut gewant verändert hie
er sagt ir do wie.
Vnd was got het geret mit im da
dar nach sie die frauw hain sa
Vnd last irem mann Jeroboam
was mi got het chunt getan.
Durch dez weissagen munt
Vnd vand auch an der stund.
Abias iren sun do
toten der wart do
Begraben alda
Vnd bestatt in Terra.
Vnd auch vast geblast
alz von got was vor gesagt.
Du lazzen wir Jeroboam stan
vñ heben mit Salomas sun an.
Der da Roboam war genant hie
vñ sage wie ez de pei seine tage
(ergie)

Vnd wie er Juda daz chümreich erwarb
do Salomon sein vater starb.
Do maut er maur vmb Jerusalem
vnd auch eine vmb Betahem.
Vnd wesatz über al daz lant Juda
wan er vorcht Jeroboam da.
Roboam lebt do für war
recht vnd götleich dre iar.
Daz er wider got tet nie
noch seinen willn über sie.
Alz ich han gelesen
do er füns iar chumk gewesen
Waz über daz gesetz Juda
do chert er sich got sa.
Vnd alz sem volk nie im
daz selb wart do ir ungewin.
Van si versünten sich an got
vnd über giengen sem gebot.
Si erdachten pöse werk
wo em vorst waz oder ein werk.
Da müsten si auf theren
den abgötzen ze eren.
Wurden Alter da werait
vnd opfers vil dar auf gelait.
Ze dienst irem abgot
ditz geschach vo daz chünigz gebot.
Da von erzürnt an dir frist
got der aller ding em scheper ist.
Vnd liez sein rath zehant
gen über daz selb lant.
Van got der gab einem chünigz zehant
der selb waz susach genant.
In seinen sun. daz der valdikleich
chain do gewaltkleich
Von Egiyen lant geuaren
mit vil wol weraiten scharen.
Wesaz er Jerusalem zehant
gar veraubt vnd verprant.
Ward Alvib gleich
Juda daz chümreich.
Do daz also was geschehen
alz ich ew hie han veriechen.
Do sant got Semai den weissage
zu Roboam in den tagen.
Vnd zu seinem volk gen Jerusalem da
der sprach do zu dem volk sa.
Iz spricht got durch meine munt
ir habt mich verlassen hie ze stund.
Han ich ew vmb eur sündiz leben
Auch susach dem chünigz in sein hant
(gegebē)

Seest vnum folium